

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 29 (1951)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITGLIEDERLISTE

Neueintritte

Augsburger Alfred, Schriftenmaler, Sonnenweg 5, Gümligen
Godat Charles Marcelin, Kaufmann, Mittelstrasse 32, Bern
Karrer Hans, Schriftsetzer, Langobardenstrasse 13, Bern
Krähenbühl Alfred, Lagerist, Wildstrasse 28, Liebefeld/Bern
Lendi Willi, Rayonchef, Höhweg 14, Liebefeld/Bern
Uhlmann Hans, Fahrdienstangestellter SVB, Herzogstrasse 10, Bern
Wetter Hans, Bankbeamter, Gossetstrasse 73, Wabern

Übertritte von der JO (empfohlen durch den JO-Chef, Sepp Gilardi):

Dübi Hansruedi, kaufmännischer Angestellter, Friedeckweg 6, Bern
Eggmann Otto, Maschinenzeichner, Schwarzenburgstrasse 12, Bern
Hitz Alfred Eugen, cand. med., Florastrasse 4, Muri b. Bern
Küng Kurt, Buchdrucker, Spitalackerstrasse 65, Bern
Marquis Beat, stud. ing., Sonneggstrasse, Worb
Messerli Ernst, stud. Maschinentechniker, Weberstrasse 1, Bern
Rothen Heinz, dipl. Techniker, Alpenweg 22, Münsingen
Signer Peter, stud. phil., Im Aebnit, Gümligen
Schaer Kurt, Schriftsetzer, Pappelweg 30, Wabern
Schmid Heinrich, stud. pharm., Seftigenstrasse 23, Bern

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Hauptversammlung vom 5. Dezember 1951 im Casino

Vorsitz: Herr O. Stettler

Anwesend ca. 290 Mitglieder

Der Präsident eröffnet um 20.15 die Sitzung und begrüsst die Anwesenden, darunter insbesondere die heute abend zu ehrenden Veteranen und die Gesangssektion. Gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung werden keine Einwände erhoben. Die vier im Novemberheft der Clubnachrichten publizierten Kandidaten werden einstimmig als neue Sektionsmitglieder aufgenommen und vom Präsidenten willkommen geheissen.

In den für den Vorstand geheim und die übrigen Chargen offen durchgeführten Wahlen werden folgende Vorschläge gutgeheissen:

Vorstand: Albert Meyer, Präsident; F. Braun, Vizepräsident; E. Wirz, Sekretär-Korrespondent; P. Kyburz, Sekretär-Protokollführer; W. Sutter, Kassier; G. Pellaton, Vorsitzender der Exkursionskommission; T. Müller, Vorsitzender der Hüttenkommission; F. Brechbühler, Chef der Winterhütten; E. Schär, Vorsitzender der Bibliothekkommission; S. Gilardi, Chef der Jugendorganisation; V. Simonin, Chef des Geselligen; F. Bühlmann, Vertreter der Subsektion Schwarzenburg.

Exkursionskommission: G. Pellaton, Vorsitz; Paul Riesen, F. Brechbühler, W. Trachsel, O. Tschopp, W. Künzi, E. Walther, Anton Meyer, E. Hemmeler, H. Spillmann, A. Zbinden, W. Schwarz, F. Luchsinger, F. Bühlmann, Dr. W. Grütter (für die Senioren) und R. Baumann (für die Veteranen).

Hüttenkommission: T. Müller, Vorsitz und Chef der Gaulihütte; M. Jenny, Chef der Berglihütte; H. Gaschen, Chef der Gspaltenhornhütte; P. Kyburz, Chef der Wildstrubelhütte; H. Jordi, Chef der Trift- und Windegghütte; E. Uhlmann, Chef der Lötschenhütte.

Winterhütten: F. Brechbühler, Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelalp; O. Gonzenbach, Chef der Rinderalphütte; E. Marti, Chef der Niederhornhütte; E. Hemmeler, Chef der Gurnigelhütte.

Kristall, Porzellan
Bestecke, Küchenwaren
Nützliche Geschenke aller Art

10 % Aussteuerrabatt

Christeners
Erben
KRAMGASSE 58 BERN

† Vaucher Sportgeschäft
beim Zeitglocken
Telephon 2 71 63

KURSAAL BERN
Konzerte, Dancing, Boule-Spiel+Bar

**Weihnachten,
Silvester und Neujahr
im Kursaal feiern**

VÉRON
Conserven!

sind
Qualitätsprodukte!

Feine
Orientteppiche
Teppiche aller Art
Bodenbeläge
in reicher Auswahl

Meyer-Müller G. & A.

immer vorteilhaft!

BERN, Bubenbergplatz 10, Telephon (031) 2 33 11

Bibliothekskommission: E. Schär, Vorsitz; A. Merz, E. Merz, E. Uhlmann, R. Frei.

Jugendorganisation: S. Gilardi, Vorsitz; H. Steiger, A. Oberli, H. Rothen, F. Hanschke, E. Schmied, E. Jordi und W. Grütter.

Unterhaltungskommission: V. Simonin, Vorsitz; E. Tschofen; A. Seiler.

Projektionskommission: D. Althaus, Vorsitz; W. Leutenegger, F. Gutknecht, H. Kipfer, F. Röthlisberger.

Rechnungsrevisoren: A. Scheuner, A. Saxer, Ersatzmann: W. Sulzberger.

Vertreter in der Stiftung für das Alpine Museum: A. Meyer, Prof. Dr. W. Rytz, Dir. K. Schneider.

Redaktion der Clubnachrichten: P. Kyburz.

Der Präsident spricht den aus dem Amt scheidenden Mitgliedern des Vorstandes und der Exkursions-, Bibliotheks- und JO-Kommission für ihre Arbeit Anerkennung und Dank aus. Besondern Dank hat Herr Kündig verdient, der 30 Jahre lang die Photosektion präsiidierte. Herr O. Gonzenbach betreut die Rinderalphütte seit 37 Jahren und stellt sich auch weiterhin zur Verfügung.

Der Voranschlag für das Jahr 1952 wird vom Kassier erläutert. Nebst einigen kleinern Anpassungen wurde erstmals ein Ausgabenüberschuss für den Hüttenbetrieb budgetiert, was sich durch die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre als notwendig erwies. Der vermutliche Überschuss wird wiederum zu einem Drittel dem Hüttenfonds und zu zwei Drittel dem Fonds für eigenes Heim zugewiesen.

Jahresbeitrag und Voranschlag werden diskussionslos gutgeheissen. Hierauf beschliesst die Versammlung, als gesellschaftlichen Anlass im nächsten Jahr eine Chilbi durchzuführen.

In einem kurzen Rückblick führt der zurücktretende Präsident, Herr O. Stettler, aus, dass er seinerzeit das Präsidium nur übernommen habe, da die Sektion 1948 um die Besetzung dieses Postens in grosser Verlegenheit war. Aus den ursprünglich vorgesehenen zwei Jahren seien es vier geworden; sie scheinen kurz zu sein, doch bedeuten sie für den Präsidenten eine arbeitsreiche Zeit. Das dringendste Problem, ein eigenes Clubheim, konnte leider nicht gelöst werden, obschon der Vorstand keine Mühe scheute. Sodann spricht er allen Clubkameraden für ihre Mithilfe und Unterstützung seinen Dank aus und gratuliert dem neuen Präsidenten. Der neuerkorene Präsident, Herr A. Meyer, verdankt die ehrenvolle Wahl. Je näher der Termin herangerückt sei, desto schwerer sei ihm der Entschluss gefallen. Seinen Posten trete er an, um Herrn Stettler abzulösen und um eine Dankesschuld dem



O. Stettler, zurücktretender Präsident

SAC gegenüber abzutragen. Er hoffe auf das gleiche Vertrauen und die Mithilfe seitens der Mitglieder, wie sie der zurücktretende Präsident genossen habe; in diesem Sinne trete er sein Amt an.

Der Vizepräsident, Herr F. Braun, führt aus, dass der zurücktretende Präsident nun von einer schweren Aufgabe entlastet worden ist und jetzt der Augenblick gekommen sei, ihm für den grossen Aufwand an Zeit und Arbeit den Dank der Sektion auszusprechen. Im Jahre 1917 in die Sektion eingetreten, wurde Herr

Das Pelzhaus für hohe Ansprüche

Wir beraten
Sie in allen
Pelzfragen

Au Castor
FOURRURES

CHARLES HIRSCHI, Kürschner, BERN

im Karl-Schenk-Haus Spitalgasse 4 Telephon 3 06 37



**Rucksäcke
Ski, Stöcke,
Felle und Wachs**

beziehen Sie vorteilhaft aus der
Reise- und Sportartikel-Sattlerei,
die auch für fachkundige Repa-
raturen besorgt ist.

K. MESSERLI

Reise- und Sportartikel-Sattlerei
Mattenhofstrasse 15, Bern
Tel. 5 49 45

MONT d'OR

seine beliebten Spezialitäten

Mont d'Or-Johannisberg
Goût du Conseil
Château Mont d'Or-Dôle
La Perle du Valais-Fendant

Rebgutverwaltung Mont d'Or, Sion



Schaerer + Co
MARKTGASSE 63 BERN.



Malerei

HANS TANNER

Gipserei

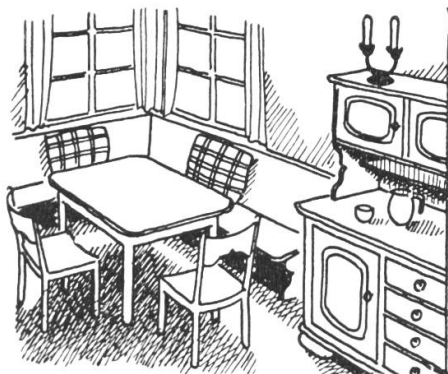
BERN STANDSTRASSE 3 TELEPHON 28768

Stettler anfangs 1925 als Mitglied der JO-Kommission gewählt und übernahm von 1935 bis Ende 1941 deren Vorsitz. Während dieser 17 Jahre entwickelte sich die JO aus bescheidenen Anfängen zu einer wichtigen Institution unserer Sektion und blieb dank der verantwortungsbewussten Führung von schwereren Unfällen verschont. Viele der jungen Leute, in denen Herr Stettler das Verständnis und die Liebe zu unsern Bergen weckte, sind heute treue Clubkameraden. Daneben gehörte Herr Stettler während 11 Jahren der Projektionskommission an, und zwar von 1929 bis 1934 als Vorsitzender und nachher bis Ende 1939 als Mitglied. In den Jahren 1933 und 1934 stellte er sich ausserdem als Sekretär zur Verfügung. Aber auch nach der pflichtbewussten Erfüllung all dieser Aufgaben liess man ihn nicht lange in Ruhe. Bereits Ende 1947, als sich im Vorstande niemand fand, der das Präsidium zu übernehmen gewillt war, gelangte man wieder an Herrn Stettler und konnte ihn, wenn auch widerstrebend, zur Übernahme der Sektionsleitung bewegen. In seine Amtszeit fiel die Fertigstellung und Einweihung der Trifthütte (1948), eine wohlgelungene Bergchilbi (1949) und die Durchführung der sechsten schweizerischen Ausstellung alpiner Kunst (1950), der Herr Stettler als Vorsitzender des Organisationskomitees mit grossem persönlichen Einsatz zum Erfolg verhalf; zuhänden des CC hat er dann anschliessend das Ausstellungsreglement vollständig revidiert. Mit seiner Bescheidenheit und seinem Gerechtigkeitssinn verstand er es, die Interessen aller Kreise zu berücksichtigen und die Clubfamilie ruhig und friedlich durch die sonst so zänkische Zeit zu steuern. Mit Rücksicht auf diese Verdienste hat der Vorstand einstimmig beschlossen, der Mitgliederversammlung zu beantragen, Herrn Stettler die Ehrenmitgliedschaft zu erteilen. Durch lebhaften Beifall gibt die Versammlung ihrer Zustimmung zum Antrage des Vorstandes Ausdruck, worauf Herrn Stettler die Urkunde und ein Blumenstrauss überreicht werden. In bewegten Worten dankt das neuernannte Ehrenmitglied für die ihm zuteil gewordene Ehrung.

Anschliessend leitet die Gesangssektion die Veteranenehrung ein, und der Präsident richtet sich in einer kurzen Ansprache an die Jungveteranen. Langsam hat sich in ihnen die Wandlung vollzogen vom draufgängerischen zum besinnlichen Bergsteigen aus Freude und zur Erholung. Von den insgesamt 107 im Jahre 1927 Eintretenen sind heute noch 46 Sektionsmitglied und 29 persönlich anwesend. Sie haben 25 Jahre dem SAC die Treue gehalten und erhalten das goldgeränderte Veteranenabzeichen und die Urkunde überreicht. Ferner kann der Präsident eine Reihe von Clubkameraden aufrufen, welche im Jahre 1912 eingetreten sind, und ihnen im Namen des CC die Urkunde für 40jährige Mitgliedschaft verleihen. Die 1911 und früher eingetretenen Mitglieder werden ehrenvoll verlesen. Im Namen der Jungveteranen dankt Herr Dr. F. P. Bandi für die Ehrung und übergibt, der Tradition folgend, dem Kassier einen Check über Fr. 1200.— zuhänden des Veteranenfonds.

Nach Erledigung der ordentlichen Geschäfte verbanden die Anwesenden noch einige fröhliche Stunden der Kameradschaft unter dem Zepter (oder, richtiger gesagt, unter der Glocke) des Chefs des Geselligen. Die Herren Dr. W. Grütter, P. Kyburz und A. Meyer zeigten einige Lichtbilder von der Seniorenwoche im Oberaletschgebiet, von unsern Winterhütten und von der Skiwoche im österreichischen Silvrettaggebiet; anschliessend demonstrierten dann die Tourenteilnehmer anschaulich ihre Erlebnisse in der Heidelbergerhütte, worüber man alles Nähere im betreffenden Tourenbericht nachschlagen möge. Das Trachtenmeitschi, das in hübscher Solothurnertracht bei der Veteranenehrung mitwirkte, gab zwei mimisch geschickt unterstützte Lieder zum besten und wartete mit einem ansprechenden Lusmeitschitz auf. Herr F. Kronenberg hielt in Mönchskutte eine Epistel über die verworfene moderne Zeit. Schliesslich entpresste der Lüdere-Chrigu seinem massiven Alphorn die herrlichsten Töne (mitsamt der Grammophon-Nebengeräusche), gab Proben seines Könnens als Pianist und trat gar noch als Konzertsänger (mit Partnerin) auf. Nur ungern liesse man Herrn Meyer als Chef des Geselligen ziehen, würden ihm als künftigem Sektionspräsidenten nicht verantwortungsvollere Aufgaben warten.

Der Sekretär: Faesi



Unsere

sowie ganze

Einzel- und Ergänzungsmöbel

Ausstattungen, Ladeneinrichtungen und Täferarbeiten

sind bodenständige Handwerksarbeit. Wir zeigen Ihnen gerne unsere vorrätigen Stilmöbel, gediegene Entwürfe und Photos. Renovationen werden kunstgerecht ausgeführt.

BAUMGARTNER & CO. BERN

Werkstätten für Möbel- und Innenausbau
Telephon 5 49 84 Mattenhofstrasse 42

Gabardine

NANSEN

für Berg- und Skisport

seit Jahren

in den Alpen erprobt

Zu beziehen in **BERN**

bei Rüfenacht & Heuberger AG.

KARTEN FÜHRER BÜCHER

Sorgfältige Bedienung bei

BUCHHANDLUNG

HERBERT LANG & CIE.

Verkaufsstelle der Eidgenössischen Kartenwerke

Telephon 2 17 12 - 2 17 08

Münzgraben BERN Amthausgasse

REISE-ARTIKEL

Lederwaren

Koffer Suit-cases

Nécessaires

Rucksäcke

Lunchtaschen

Herrengürtel

Schul-, Musik- und Reisemappen

Sattlerei K. v. HOVEN

Kramgasse 45

Ihre Photo-Arbeiten

besorgt Ihnen prompt mit grösster Sorgfalt

PHOTOFACHGESCHÄFT JAKOB LAURI

Christoffelgasse 4, Bern

Stets frisches Aufnahmematerial aller führenden Marken am Lager

Photosektion

Die Wintertätigkeit begann im Monat September mit einem Kurzreferat unseres Präsidenten über wirkliche Neuheiten auf dem Photomarkt. Die Zusammenkünfte der Monate Oktober und November waren praktischer Arbeit gewidmet. An den beiden Abenden demonstrierte unser technischer Leiter, Herr Martin, in gewohnt eingehender Weise neuzeitliche Positivretusche.

Der diesjährigen Hauptversammlung kam ganz besondere Bedeutung zu, da unser Präsident, Herr Fritz Kündig, sein während dreissig Jahren ausgeübtes «Amt» endgültig niederlegte. Das erfolgreiche Wirken des scheidenden Präsidenten darf trotz seines Einspruchs an dieser Stelle festgehalten und kurz gewürdigt werden.

Als einer der Initianten und Gründer der Photosektion im Schosse der Sektion Bern des SAC leitete er deren Geschicke ununterbrochen drei Jahrzehnte lang. Wahrlich ist dies eine bemerkenswerte Zeitspanne im Dienste der Photographie und im selbstlosen Vermitteln des Wissens an die Kameraden. Es ist kaum zu ermessen, welche Unsumme an Vorarbeit im Planen und im Erarbeiten des Stoffes erforderlich war, um die Zusammenkünfte nicht nur anschaulich, sondern auch lehrreich zu gestalten. Die Tätigkeitsprogramme während voller 30 Jahre dem jeweiligen Stand der Photographie anzupassen, bedingte nicht nur ein beachtliches Können, sondern erforderte neben einem erheblichen Zeitaufwand ebenso Freude, restlose Hingabe und Ausdauer.

Nur mit grossem Bedauern sehen wir unsern Jubilar abtreten. Wir müssen indes- sen die Gründe, die zum Rücktritt Veranlassung gaben, anerkennen. Eines kann unsern Freund mit Genugtuung erfüllen, dass unter seiner Leitung die Leistungen der Photosektion überall in den zuständigen Kreisen Beachtung und Anerkennung gefunden haben. Neben dem gediegenen Niveau, das die Versammlung stets aus- zeichnete, bemühte er sich um die Pflege guter Kameradschaft. Aber auch die Wahrung der Interessen der Gesamtsektion liess er nie aus dem Auge.

Als neuer Präsident konnte Herr Armin Brügger in Vorschlag gebracht werden. Seine Wahl erfolgte einstimmig. Wir gratulieren! Da keine weiteren Demissionen vorlagen, bestätigte die Versammlung die übrigen Vorstandsmitglieder. Der Vor- stand setzt sich somit wie folgt zusammen: Präsident: Herr Brügger (neu); Vize- präsident und technischer Leiter: Herr Martin; Kassier: Herr Lauterburg; Sekre- tär: Herr Weber; Beisitzer: Herr Trachsel. Als Rechnungsrevisoren werden die Herren Ch. Suter und W. Gäumann und als Ersatzmann Herr Fuchs walten. Nach längerem Unterbruch wurde wiederum das Amt eines Dunkelkammerwartes ein- geführt und mit dieser Funktion Herr Stoller betraut.

Nach Erledigung der Traktanden wurde in launigen Ansprachen der 30 Präsidial- jahre unseres Herrn Kündig gedacht. In seiner Eigenschaft als Präsident der Sek- tion Bern SAC dankte Herr O. Stettler im Namen des Clubvorstandes. Herr E. Mumenthaler, der Gründergeneration angehörend, und unser technischer Leiter, Herr Martin, würdigten die Tätigkeit des abtretenden Präsidenten in herz- lichen Worten. In einem Rück- und Ausblick vermittelte uns Herr Kündig manch Wissenswertes aus der Gründungs- und Entwicklungsgeschichte der Photosektion, über die gesteckten Ziele, das Erreichte und noch zu Erstrebende.

Mit unserm aufrichtigen Dank geben wir dem Wunsche Ausdruck, Herr Kündig möge weiterhin als sachkundiger Berater wirken. Ferner hoffen wir, ihn nunmehr etwas unbeschwerter den Versammlungen beiwohnen zu sehen.

E. W.

Unsere Winterhütten

Unsere Winterhütten sind bereit! Da über die Neujahrs-Feiertage mit einem starken Besuch zu rechnen ist, reservieren wir sämtliche Plätze ausschliesslich für unsere Mitglieder und deren Angehörige. Gäste können über diese Zeit leider nicht aufgenommen werden.

Um den Mitgliedern die Unterkunftswahl zu erleichtern, werden im Clublokal Anmelde Listen angeschlagen. Die Platzzuteilung erfolgt in der Reihenfolge der An- meldung, wobei jedoch ältere Mitglieder den Vorrang erhalten.



Alles für den Wintersport

Ski und Schlitten

Schlittschuhe, Bekleidung

Grosse Auswahl - Qualitätswaren - Niedrige Preise

KAISER & CO. AG., BERN

Sportabteilung Marktgasse-Amthausgasse



Zigerli & Cie
Bern Spitalgasse 14

Uhren - Schmuck

Silber

Eigene Werkstätten

Café-Restaurant Zytglogge

Theaterplatz

Salmenbräu hell und dunkel - Prima Weine

Gepflegte Küche - Mässige Preise

Höflich empfiehlt sich

F. Schwab-Häsler

Hut

Hemd

Krawatte

nur im Spezialgeschäft

**Zurbrügg
Söhne**

BERN, Spitalgasse 2



Jenni-Thunauer Tuchhandlung

Nachf. Rud. Jenni Sohn

Das Haus für Qualitätsware

51 Kramgasse

BERN

Tel. 3 47 40

5 % Rabattmarken

Abgesehen von diesen Stosszeiten, möchten wir auf eine gewisse Gastfreundschaft — besonders auch Schulen gegenüber — nicht verzichten. Eine im Clublokal angeschlagene Liste wird jeweilen über die Reservierungen Aufschluss geben. Mit wenigen Ausnahmen finden aber trotz anderweitiger Belegung unsere Mitglieder und deren Angehörige immer genügend Platz. Für weitere Auskunft stehen die Hüttenchefs gerne zur Verfügung.

Schwarzwald-Tour Pfingsten 1952

Ich sollte rechtzeitig die Teilnehmerzahl kennen, damit ich ein genaues Programm ausarbeiten, alles rechtzeitig bestellen und die Kosten ausrechnen kann, die bei genügender Beteiligung zum heutigen Kurs nicht sehr hoch sein dürften. Teilen Sie mir bitte in den nächsten Tagen — einstweilen noch unverbindlich — mit, ob Sie Lust hätten, den schönen Ausflug mitzumachen, und verlangen Sie das geplante Tourenprogramm.

C. Hefermehl, Hallerstrasse 60

Ski-Traversierungen 1952

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass im Auftrage des CC von den Sektionen Bernina bzw. Montreux die beiden folgenden Skitraversierungen vorbereitet worden sind:

Traversierung der Bündner Voralpen vom 17. bis 23. Februar 1952. Technischer Leiter ist Herr Ch. Golay, Pontresina. Besteigungen: Piz Longhin—Fuorcla Muragl—Piz Daint—Greifspitze—Muttler Scharte—Jöriflesspass. Kosten Fr. 175.—

Traversierung von sechs 4000ern im Wallis, in drei Gruppen, mit Abmarsch am 20., 23. und 26. April 1952. Technischer Leiter ist Herr H.-P. Badoux, Montreux. Besteigungen: Allalin—Alphubel—Strahlhorn—Castor—Dufourspitze—Breithorn. Kosten Fr. 160.—.

Versicherungen

Die fakultative Zusatzversicherung zur Tourenunfallversicherung endigt alljährlich am 31. Dezember. Die Versicherung für das Jahr 1952 beginnt mit der Prämienzahlung an die Sektion (Postcheckkonto III 493). Voraussetzung für die ununterbrochene Weiterführung der Versicherung ist die Prämienzahlung bis spätestens 1. Januar.

Die Prämien betragen:

Für ein Taggeld von Fr. 3.— = Fr. 6.— pro Jahr
Für ein Taggeld von Fr. 6.— = Fr. 12.— pro Jahr
Für ein Taggeld von Fr. 8.— = Fr. 16.— pro Jahr
Für ein Taggeld von Fr. 10.— = Fr. 20.— pro Jahr
Für die Versicherung der Heilungskosten bis Fr. 300.—
pro Fall = Fr. 12.— pro Jahr.

Ein höheres Taggeld als Fr. 10.— kann nicht versichert werden. Auf dem Einzahlungsschein ist die Art der gewünschten Deckung anzugeben.

Der Sektionskassier: *Sutter*

Adressänderungen

sind ausschliesslich dem Kassier zu melden. Adresse: W. Sutter, Mülinenstr. 13, Bern.



Ach, hätte ich
doch Virano getrunken!



*Virano ist der herbe,
fruchtige und kräftigende
Tessiner Traubensaft*

Im Harass besonders vorteilhaft. 12 Literflaschen à Fr. 2.15 (inkl. Wust) franko Haus. Erhältlich bei allen führenden Getränkeliieferanten. Bezugsquellennachweis durch Mineralquelle Riedstern AG., Bern, Telephon 5 54 81

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert
MEYER

AARBERGERGASSE 56 UND 58 - BERN

Hochgebirgsführer durch die
BERNER ALPEN
dritte Auflage

Band I: Diablerets bis Gemmi

Redaktion Willy Trachsel, Bern

212 Seiten. Mit vielen Routenskizzen. In Leinwand Fr. 8.80, Mitgliederpreis Fr. 7.—

Für die Frühlings-Skihochtouren besonders willkommen

Durch jede Buchhandlung

An unsere Inserenten!

Für das uns im Jahre 1951 in so reichem Masse geschenkte Vertrauen danken wir Ihnen bestens und entbieten Ihnen zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche.

Administration der S. A. C.-Clubnachrichten
Hallwag AG., Nordring 4,
Bern.